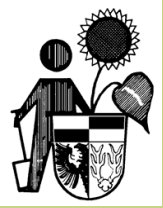


1/ 2019



# Informationen und Mitteilungen

des Kreisverbands für Gartenbau und Landespflege  
Wunsiedel i. F.



# G

für Grün,  
Garten,  
Gestaltung,  
Gemüse...

Wir können zufrieden auf ein ereignisreiches und von viel Engagement geprägtes Jahr in unserem Kreisverband zurückblicken.

Den Freunden und Mitgliedern der Obst- und Gartenbauvereine möchte ich herzlich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und Unterstützung im vergangenen Jahr 2018 danken.

Ihnen allen wünsche ich ein erfolgreiches und gesundes neues Gartenjahr 2019!

Dr. Karl Döhler  
Landrat, 1. Vorsitzender

Liebe Gartenfreunde,



Im Jahr 2019 werden mehrere denkwürdige Jubiläen begangen. Zum einen feiert unser Landesverband seine 125 jährige Gründung. Unter anderem spendet er hierfür unserem Kreisverband eine Gedenklinde, die in feierlichem Rahmen gepflanzt werden wird. Dieses Jahr begeht aber auch der Verband der Kreisfachberater in Bayern sein 100 jähriges Jubiläum. Damals noch als „Bezirksbaumwarte“ eingestellt, sollten diese Fachleute durch die Pflege der Obstbäume und Förderung des Gemüsebaus die Ernährung der vom Krieg ausgehungerten Bevölkerung sichern. Es kamen mit der Zeit viele Aufgabenbereiche, wie die Ortsverschönerung und ökologische Belange hinzu, und seit 1990 ist die Förderung der Gartenkultur als Pflichtaufgabe in der bayerischen Landkreisverordnung verankert. Immer schon war die Tätigkeit des Kreisfachberaters eng verknüpft mit dem Wirken der Gartenbauvereine, durch fachliche und organisatorische Begleitung. Diese enge Bindung ist in unserem Landkreis noch besonders lebendig und hat sich sehr gut bewährt. Zu diesem Jubiläum wird es verschiedene Aktionen geben, die über die Tätigkeiten der Kreisfachberater informieren. Es steht auch eine bezirksweite Jubiläumsbaumpflanzung in unserem Landkreis im Herbst an.

In unserem Kreisverband haben wir in den letzten Jahren nun schon viel Neues angepackt, und auch Altes Bewährtes weitergeführt. Ohne das kräftige Zutun von Ihrer Seite, Ihre volle Unterstützung und Ihr Einbringen von Ideen und Ratschlägen wäre dies alles nicht möglich. Deshalb bedanke ich mich für Ihr Engagement im vergangenen Jahr und hoffe weiterhin auf eine gute und Freude bringende Zusammenarbeit mit Ihnen!

Ihre

Claudia Büttner  
Kreisfachberaterin für Gartenkultur und Landespflege  
Geschäftsführerin des Kreisverbands

## Das Jahr 2018 – ein kurzer Rückblick auf die Highlights

### ***Mitgliederversammlung in Hohenberg an der Eger***

Im Ortsteil Neuhaus waren wir zu Gast im Café Egerstau. Die Mitgliederversammlung war gleichzeitig auch der Auftakt zum ersten landesweiten Streuobstwettbewerb, zu dem sich mehrere Vereine unseres Kreisverbands angemeldet hatten. Unser Jahresthema lautete: „Frische Triebe an starken Bäumen – Jugendarbeit in Gartenbauvereinen“, passend hierzu hatten wir den Landesjugendbeauftragten Werner Thumann zu Besuch, der uns in die Hintergründe des Streuobstwettbewerbs einführte und in eindrücklicher Weise die Wichtigkeit der Kinder- und Jugendarbeit in den Gartenbauvereinen nahelegte. Es kam eine regelrechte „Aufbruchsstimmung“ auf, und bei einigen Vereinen hat sich in Sachen Verjüngung und Erneuerung seitdem schon Einiges in Bewegung gesetzt.

### ***Saatgutfest Fichtelgebirge in Bergnersreuth***



Auch das zweite Saatgutfest Fichtelgebirge am 4. März im Gerätemuseum Bergnersreuth war wieder ein großer Erfolg, der tausende Besucher anzog. Der Kreisverband beteiligte sich wieder mit einer Ausstellung über vergessene Gemüsesorten. Außerdem betreute die Kreisfachberaterin und mehrere engagierte Mitglieder der Kreisverbandsleitung Kinder beim Säen von

Ringelblumen in Recycling-Pflanzgefäße, was großen Anklang fand.

### **Lehrfahrt LGS Würzburg und Landgarten Himmelstadt**



Bei traumhaftem Frühlingswetter machten wir uns auf den Weg zur Landesgartenschau nach Würzburg. Sehr gut aufgenommen wurde die hervorragende Führung über das Gelände, die uns auch den historischen Kontext näherbrachte. Eine optimale Ergänzung war der nachmittägliche Besuch des „Landgartens Himmelstadt“ mit Führung und Kaffee und Kuchen. Hier konnten wir unseren Horizont im Bereich des Gartentourismus erweitern.

### **Staudentausch im Frühjahr und Herbst**



Unser Kreisverband kann stolz sein auf die zahlreichen Staudentauschveranstaltungen in den einzelnen Ortschaften, die bei uns nun schon eine jahrzehntelange Tradition haben. Dieses Jahr feierte der Staudentausch in Heidelberg sein 25. Jubiläum und in Rösau wurde sogar schon der 30. Staudentausch begangen. Diese Art von Veranstaltung ist nicht in allen Landkreisen verbreitet und zum Teil sogar ganz unbekannt. Dabei trägt der Austausch von verschiedensten

Gartenpflanzen zur größeren Vielfalt in den Gärten bei und ist im Laufe der Jahre auch bei Nicht-Gartenbauvereinsmitgliedern eine beliebte Gelegenheit, um Pflanzen, aber auch Fachwissen zu erlangen. Nutzen Sie auch die Gelegenheit und werben Sie beim Staudentausch aktiv um Mitglieder! So mancher Pflanzenjäger lässt sich bei dieser Gelegenheit von den Vorteilen einer Mitgliedschaft im Gartenbauverein überzeugen.

### **2. Naturerlebnistag in Rösau**



Der zweite Naturerlebnistag fand am 09. Juni in Rösau mitten im Wald am Thusfall statt. Es nahmen 27 Kinder aus verschiedenen Gartenbauvereinen teil, die aufgeteilt in Gruppen den Lebensraum Wasser erkundeten, Höhlen bauten, Kräuter sammelten und am Feuer daraus selbst essen kochten. Ein plötzlich auftretendes Gewitter ließ Abenteuer-Feeling pur aufkommen und führte zu einer „Evakuierung“ aller Kinder und ihres Gepäcks ins Bürgerhaus. Dort wurden aber noch fleißig weiter Traumfänger gebastelt und Hollerküchle gebacken. Alle Kinder waren wieder hellauf begeistert und drängten auf eine Fortführung der Veranstaltung im nächsten Jahr. Die zweimalige Durchführung dieser Aktion ist auf jeden Fall bisher schon ein großer Gewinn für die Jugendarbeit im Landkreis. Ein großer Dank geht an den OGV Rösau mit unserer Kreisjugendbeauftragten Katrin Rösner, den Jugendleitern aus Schönbrunn und des Fördervereins Auenpark, die hier ganz viel Initiative gezeigt haben.

## **Dorfwettbewerb auf Landesebene**



Die Heidelheimer waren bestens gerüstet, als am 14. Juni die Landeskommision des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ mit dem Bus anrollte. Zuvor wurden noch in atemberaubenden Aktionen Hecken und Baumreihen gepflanzt, um das Landschaftsbild aufzuwerten. Schön gestaltete Tafeln mit Hintergrundinformationen warteten an besonderen Stationen auf die Juroren, die auf ihrem Rundgang von den Dorfbewohnern und Landratsamtsmitarbeitern fachkundig betreut wurden. Nach einem fulminanten Heidelheimer Frühstück lobten sie in ihren Statements ausdrücklich den Gemeinschaftsgeist und die gelungene Pflege des dörflichen Erscheinungsbilds. Dies bescherte Heidelberg eine Bronzemedaille auf Landesebene und einen Sonderpreis unseres Landesverbands für Gartenbau und Landespflege für den Erhalt des historischen Rechtlergartens. Die Preise wurden im November in Veitshöchheim im feierlichen Rahmen entgegengenommen. Heidelberg zählt nun offiziell zu den 15 schönsten Dörfern in Bayern, nochmals ganz herzlichen Glückwunsch!



## **Tag der offenen Gartentür**



Ein wichtiges Highlight für alle Gartenfreunde war der Tag der offenen Gartentür am 24. Juni, der nun das zweite Mal federführend von einem Gartenbauverein ausgerichtet wurde. 13 Gärten in Spielberg, Steinselb und Heidelberg öffneten ihre Pforten und die Besucher ließen sich vom durchwachsenen Wetter nicht abhalten. An vielen Stationen gab es Möglichkeiten, sich zu stärken, und auch das berühmte Badewannenrennen in Heidelberg konnte gleichzeitig besucht werden. Es stellte sich auch heraus, dass diese Aktion eine hervorragende Möglichkeit ist, das ganze Dorf einmal überregionalen Gästen zu präsentieren und bekannter zu machen. Herzlichen Dank noch einmal an dieser Stelle an die Vorstandschaft des OGV Spielberg und Umgebung unter Federführung von Erwin Badmüller, alle Gartenbesitzer, sowie Vereine, die sich angeschlossen haben.



### **Halbtages-Lehrfahrt in den Landkreis Kulmbach**



Walter Hofmann bot wieder am 5. August eine Halbtages-Lehrfahrt an, die dieses Mal in den Landkreis Kulmbach ging. Es wurde die Staudengärtnerei Sagert besichtigt, die besonders viele Taglilienstsorten im Angebot hat. Danach ging es zum Ackermannshof der Familie Gahn bei Gefrees, die einen vielfältigen und großen Zier- und Nutzgarten zeigten. Die Fahrt mit Herrn Hofmann ist inzwischen so beliebt, dass sie meist schon lange im Voraus ausgebucht ist.

### **140-Jahr-Feier des OGV Hohenberg**



Der Obst- und Gartenbauverein 1878 e.V. Hohenberg an der Eger feierte am 1. September sein 140-jähriges Jubiläum und der ganze Kreisverband feierte mit! Zahlreiche Gartenbauvereine betrieben einen Stand mit Spezialitäten wie Apfelküchle oder schubkarrengedämpfte Pellkartoffeln. Die restlichen Vereine kamen als Gäste auf den festlich geschmückten Wiesenfestplatz zu einem lockeren und fröhlichen Beisammensein. Viele Kinder kamen zur Aktion der Kreisjugendbeauftragten und des

OGV Röslau, wo bunte Ohrwurmhäuser gebastelt wurden. Man konnte tatsächlich spüren, dass alle Gartenbauvereine im Kreisverband eine richtig große Familie sind, die zusammenhält. Daraufhin schlug Dr. Döhler auch vor, dass man eine solche Festivität bei einer passenden Gelegenheit alle paar Jahre wiederholen sollte.

### **Erster Bauerngartentag in Bergnersreuth**



Am 23. September fand diese Veranstaltung das erste Mal als Kooperation des Volkskundlichen Gerätemuseums, des Bauernverbands und unseres Kreisverbands statt. Während die Landfrauen die Besucher mit leckeren Kuchen verwöhnten wurde frisches Bauernbrot gebacken und mit Aufstrichen serviert. Kinder konnten beim Apfelsaft pressen Hand anlegen. Unsere Helfer von den Gartenbauvereinen Höchstädt, Hohenberg und Schirnding betreuten fachkundig den Staudentausch und berieten an einem Infostand über Obstanbau im Garten. Ein Vortrag von Peter Pläß „Wie mache ich meinen Garten winterfest“ und eine Führung durch den Bauerngarten des Museums mit Claudia Büttner rundeten das Angebot ab. Der trotz des schlechten Wetters sehr starke Zulauf von zahlreichen Besuchern bestätigte nur einmal wieder, dass das Thema Selbstversorgung und Gartenbau gerade bei allen Generationen auf großes Interesse stößt. Diese Veranstaltung bietet den Gartenbauvereinen die Möglichkeiten, sich einer größeren Öffentlichkeit zu präsentieren und Werbung für Ihre Ziele zu machen. Eine Fortführung des Bauerngartentags nächstes Jahr ist bereits eingeplant.

## **Obstsortenbestimmung, Obstaustellungen und Obstbestimmungsseminar**



Der Arbeitskreis „Alte Obstsorten“ mit Michael Altmann beim Bestimmen von Obstsorten

Die exorbitante Obsternte im Jahr 2018 ließ Pomologenherzen höher schlagen. Fast alle Bäume trugen reichlich, und so kamen Anfang Oktober zur Obstsortenbestimmung mit Michael Altmann so viele Gäste wie nie zuvor, um zahlreiche Apfelproben bestimmen zu lassen. Auch die Proben des Kreisverbands, vorwiegend aus Schirnding, Hohenberg und Leupoldsdorf waren groß an der Zahl, sodass es kaum noch zu bewältigen war. Es kamen auch etliche neue seltene Sorten hinzu, sodass bei der nachfolgenden Obstaustellung auf dem Erntemarkt in Thiersheim eine große Bandbreite von über 140 Körben mit Äpfeln, Birnen und Quitten ausgestellt werden konnte. Von der Schule in Thiersheim wurde dem Kreisverband auch das erste Mal ein Klassenzimmer zur Verfügung gestellt, und so konnten wir den Besuchern vertiefte Informationen durch Ausstellungswände über Obst im Garten, Obstsortenberatung und auch eine Verkostung von bestimmten alten Sorten anbieten. Letzteres war ein großer Renner vor allem bei Kindern. Die Organisation durch den Arbeitskreis Alte Obstsorten hat sich wieder bewährt und wird noch weiter ausgebaut. Vielen Dank den Mitgliedern für Ihre außerordentliche Einsatzbereitschaft! Nach dem Erntemarkt konnte die Ausstellung noch in der Evangelischen Kirche in Thierstein in schönem Ambiente besichtigt werden, bevor ein Teil nach Mainleus zur großen Fränkischen Obstaustellung des Kreisverbands Kulmbach transportiert wurde. Dort staunten die Besucher nicht schlecht, wie viel Obst das raue

Fichtelgebirge zu bieten hat. Der Arbeitskreis nahm im November auch an einem äußerst kurzweiligen und lehrreichen Bestimmungseminar unseres Pomologen Michael Altmann in Schwarzenbach teil.

## **Kinder- und Jugendwettbewerb „Streuobstvielfalt – Beiß rein!“**



Die ersten Preisträger: Die „Gartenzwerge“ aus Röslau

Fünf Gartenbauvereine hatten sich beim landesweiten Wettbewerb in unserem Kreisverband gemeldet und führten das ganze Jahr über Aktionen mit Kindern zum Thema durch. Der Höhepunkt war zweifelsohne die Obsternte im Herbst, bei der die Gruppen beim Äpfel sammeln und Saft pressen und anderweitigem Verarbeiten zur Höchstform aufliefen. Als Dokumentation der Arbeit wurden Mappen abgegeben, die von einer fachkundigen Jury gesichtet und gewertet wurde. Wie schwer fiel es, hier eine Reihenfolge festzulegen! Die Jury war zutiefst beeindruckt von der Kreativität und dem Engagement, das bei allen zum Ausdruck kam. Die Sieger stehen nun fest und werden im Rahmen der Mitgliederversammlung im Februar mit Preisen geehrt werden. Die Ziele des Wettbewerbs wurden auf jeden Fall mehr als erreicht: Zum einen sollte Kindern und Jugendlichen der Wert der Streuobstwiesen verständlich, erleb- und begreifbar gemacht werden. Zum anderen sollte dies für Vereine Gelegenheit bieten, sich mit dem Thema Jugendarbeit auseinanderzusetzen, und dies ist für die teilnehmenden Vereine auf jeden Fall erfolgreich gelungen. Die Begeisterung der teilnehmenden Kinder, aber auch der durchführenden Erwachsenen spricht eindeutig für sich!

## Was erwartet uns im Jahr 2019?



**Jahresthema: „Blühendes Fichtelgebirge – Gartenbauvereine tun was für die Insekten“**

Im vergangenen Jahr machte das Insektensterben in allen Medien viel von sich reden. Ausgehend von zwei großen Veranstaltungen im Landratsamt zu diesem Thema bildete sich der Arbeitskreis „Blühendes Fichtelgebirge“ aus verschiedenen Organisationen, dem auch unser Kreisverband angehört. Es wurde schon Einiges auf den Weg gebracht, um unsere Heimat wieder in eine vielfältige blühende Landschaft zum Wohle der Artenvielfalt zu verwandeln. Da besonders im Bereich der Privatgärten und auch im öffentlichen Grün der Dorfgemeinschaften die Gartenbauvereine viel hierzu beitragen können, soll sich dies in unserem Jahresmotto widerspiegeln. Es gibt viele Möglichkeiten, sich diesem Thema zu widmen, sei es in einem passenden Vortrag zur Jahreshauptversammlung, Begrünnungsaktionen im Ort, Lehrfahrten, Wettbewerben und vielem mehr. Das Tagpfauenauge soll unser Maskottchen hierfür sein. Ein Schmetterling, den jeder kennt, der auf die Brennessel – ein „Unkraut“ als Raupenfutterpflanze angewiesen ist und im Hoch- und Spätsommer viele Blütenpflanzen als Nahrung braucht. Auch der diesjährige Naturerlebnistag wird unter diesem Motto stattfinden.

Zu unserem üblichen Programm, wie das nun schon etablierte Saatgutfest oder Schnittkurse werden wir wie schon eingangs erwähnt die zwei Jubiläumsbaumpflanzungen in feierlichem Rahmen abhalten. Außerdem stehen im Frühjahr sowie im Herbst Baumpflanzaktionen von alten besonderen Obstsorten aus unserem Landkreis an. Unser oberfränkischer Bezirksverband besucht uns dieses Jahr mit seiner Jahreshauptversammlung, in deren Rahmen das Kräuterdorf Nagel besichtigt werden soll.

## „Unser Dorf hat Zukunft“ – Kreisentscheid

In der größten Bürgerinitiative Bayerns steht nun wieder der Kreisentscheid an. Alle Orte bis 3000 Einwohner können sich bei der Kreisfachberaterin bewerben. Die Gartenbauvereine spielen in diesem Wettbewerb immer schon eine tragende Rolle. Deshalb bitte ich Sie alle, zu überlegen, ob Ihr Ort von einer Teilnahme profitieren kann. Durch den Wettbewerb werden oft viele Entwicklungen angestoßen und der Gemeinschaftssinn in den Ortschaften immens gestärkt. Sprechen Sie mit Ihrem Bürgermeister und wenden Sie sich auch gerne bei Fragen hierzu an die Kreisfachberatung.



Teilnahme von Schönbrunn am Landeswettbewerb 2015

**weitere Veranstaltungen und Termine entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Jahresprogramm!**

*Warum versuchen wir Kindern Wunder zu erklären, wenn wir sie einen Garten pflanzen lassen können.*

*Robert Brault*

Wunsiedel, den 14.01.2019

Claudia Büttner  
Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege